



Pfingstnewsletter der Frauenarbeit 2018

**Nicht mit Macht und nicht mit Gewalt, sondern durch meine Geistkraft!
spricht Adonaj, mächtig über Heere**

Sacharja 4,6 - Wochenspruch der Pfingstwoche nach Bibel in gerechter Sprache

Liebe an der Frauenarbeit in der EKBO interessierte Frauen und Männer,

mit dem Bibelwort über der Pfingstwoche grüßen wir Sie und wünschen Ihnen, dass Sie mit dem Schwung der Heiligen Geistkraft in den Sommer gehen können.

Aber vorab, wie von vielen anderen, auch von uns eine Information zum Datenschutz:

Wir nehmen den Datenschutz und damit den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Das neue EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD) gilt ab dem 24. Mai 2018 und gibt jedem und jeder Einzelnen mehr Kontrolle über sein/ihre persönlichen Daten.

Um Ihnen auch zukünftig unsere Newsletter zukommen zu lassen, benötigen wir Ihre Zustimmung.

Hierzu bitten wir Sie um ein kurzes „Ja“ als Antwort auf diese E-Mail, um uns Ihre Einwilligung für die Verarbeitung Ihrer Daten zu erklären.

Nur, wenn Sie den Newsletter nicht mehr bekommen wollen, müssen Sie nichts weiter tun.

Über folgende Veranstaltungen und Themen wollen wir heute informieren:

Die EKBO, u.a. vertreten durch Generalsuperintendentin Ulrike Trautwein ist Mitglied im „Bündnis für ein weltoffenes und tolerantes Berlin“. Dieses ruft auf zu Kundgebungen **„Für eine offene Gesellschaft ohne Hass“ am Sonntag 27. Mai 2018 ab 11.00 Uhr in Berlin**, um gemeinsam die Stimme gegen Hass und Rassismus zu erheben und für ein weltoffenes, solidarisches Berlin einzustehen.

Anlass ist die Ankündigung der AfD, an diesem Tag einen Aufmarsch vom Berliner Hauptbahnhof zum Brandenburger Tor durchzuführen. Dokumentationen von derartigen Aufmärschen zeigen deutlich, dass in Redebeiträgen gegen Personengruppen gehetzt wird, die nicht einem vermeintlich homogenen Deutschland entsprechen. Abwertungen von Geflüchteten, Muslimen, Feminist*innen oder schwul-lesbischen Menschen wollen wir nicht hinnehmen, sondern Gesicht zeigen und den Mund zur Gegenrede aufmachen.

Wir rufen auf, die „GLÄNZENDE DEMONSTRATION“ von Berliner Künstler*innen, Ensembles und Akteur*innen der freien darstellenden Künste ab 11.00 Uhr im Volkspark am Weinberg (10119 Berlin) zu unterstützen oder dem Aufruf des Bündnisses „STOPPT DEN HASS“ ab 11.30 Uhr auf der Reichstagswiese (Platz der Republik) zu folgen.

Glänzende Demonstration: www.facebook.com/events/172297426818992/

Stoppt den Hass: www.stopptdenhass.org

Bündnis: www.berlin-weltoffen.de

AKD:

Anti-Bias-Training „Selbstbild: vorurteilsfrei“

Freitag, 1. Juni und Samstag, 2. Juni 2018 jeweils 09.30 – 15.30 Uhr

Vorurteile will keiner haben. Trotzdem erwischen wir uns gelegentlich beim Gebrauch von Stereotypen und Vorurteilen. Diese sind Teil der Spiralen von Abwertung, Ausgrenzung, Benachteiligung bis hin zu menschenverachtendem Verhalten.

Während des zweitägigen Trainings werden Reflexionsprozesse über eigene Vorurteile, Wahrnehmungen und Werte in Gang gesetzt und Handlungsoptionen erarbeitet. Dazu benutzen wir interaktive Methoden, Austauschrunden und theoretische Inputs.

Leitung: Angela Berger, Dr. Katharina Schneider, AKD Berlin

Referentinnen: Verónica Arias und Hanna Krügener von bildungsbewegt – Kollektiv für politische Bildung

Veranstaltungsort: Ev. Zentrum – Konsistorium – Haus 3, Raum 3703, Georgenkirchstr. 69/70, 10249 Berlin

[Weitere Informationen und Anmeldung hier](#)



01. - 02. Juni 2018

Dienstag 5. Juni 18.00-19.30 Uhr, AKD Arbeit mit geflüchteten Frauen. Wie gelingt Zusammenleben?

Referentinnen: Pfarrerin Dorothea Schulz-Ngomane, Flüchtlingskirche Berlin und Julia Jansen, Frauenraum in der Flüchtlingskirche

Bericht und Gespräch über die Arbeit der Flüchtlingskirche und die Kooperation mit Asyl in der Kirche bzw. der Diakonie mit besonderem Blick auf die interkulturellen Herausforderungen in der Arbeit mit Frauen aus ganz unterschiedlichen Ländern. Arbeit mit Frauen und Kindern bedeutet, die religiöse und gesellschaftliche Stellung zu berücksichtigen, welche die Frauen in ihren Ländern haben. Die Referentinnen berichten zudem darüber, wie viel Kraft es bedarf, wenn die Frauen mit ihren Kindern - mitunter allein - unterwegs sind und neu anfangen müssen, gebunden an ihre Kinder oder die



vitajte Willkommen
karibu *benvenue* benvinguts merhba
welcome *hosgeldiniz* *faite* witamy
maeva *dobrodošli* XOŞ mirê se vîni

Autorität ihrer Männer, Integrationskurse und Jobsuche in fremder Sprache meistern und auf engem Wohnraum in ungeschützter Umgebung aushalten müssen. Dorothea Schulz-Ngomane wird als Pfarrerin und Seelsorgerin auch auf die religiöse Prägung eingehen, die eventuell auch eine Konversion zum Christentum zur Folge hat.

Kontakt und Anmeldung: AKD Frauenarbeit, Goethestraße 26-30, 10625 Berlin, Tel: 030 3191-287, Fax: 030 3191-300, Mail: frauenarbeit@akd-ekbo.de, bzw. [hier](#).



Sonnabend, 23. Juni 2018, 10.00 – 17.00 Uhr „Wege des Lebens – das Labyrinth“ Ein Begegnungstag für Frauen, Ev. Gemeindehaus, Liebenwalder Str. 54, 16244 Groß Schönebeck

Wir werden einen Tag lang auf biblische und eigene Lebenswege schauen, werden miteinander labyrinthische Wege gehen, haben auch Zeit für Genuss, Kreativität und Gespräche. Für Frauen zwischen 25 und 65 Jahren.

Kosten: 15 Euro

Anmeldungen bis 8. Juni 2018 bei Pfarrerin Sabine Müller, Kreisbeauftragte für die Arbeit mit Frauen, Ev. Pfarramt Groß Schönebeck Schloßstraße 9, 16244 Schorfheide OT Groß Schönebeck

Telefon: 033 393 341, Fax: 033 393 662 39, E-Mail: frauen@kirche-barnim.de



Foto Thielscher

Frauen-Fahrrad-Pilgertag Kirchenkreis Cottbus, Samstag, 30. Juni 2018 9.30-17.00 Uhr Beginn

und Ende Kirche Willmersdorf bei Cottbus, Dorfstraße, Nähe Bhf. Willmersdorf, Strecke ca. 20 Km
Wir laden Sie ein, mit uns zusammen einen Tag des Pilgerns, der Naturerfahrungen, der inneren Einkehr und des Austausches zu erleben und einige Kirchen der Niederlausitz zu besuchen (Willmersdorf, Döbbrick, Dissen). Fahren im Schweigen und der Austausch zu zweit werden ebenso Raum haben wie Informationen über die besuchten Kirchen und Begegnung. Auch gemeinsames Essen und Gespräche werden uns an diesem Tag stärken.

Wie in den Jahren vorher versorgt sich vorrangig jede Teilnehmerin selbst mit Essen und Getränken. Schön wäre es, jede bringt für die anderen Teilnehmer zusätzlich eine Kleinigkeit mit. Ein kleines Mittagessen (sorbische Hochzeitssuppe satt mit Brötchen) gibt es für ca. 5,00 EUR.

Zugverbindung: 9.06 Uhr ab Cottbus, 9.15 Uhr an Willmersdorf

Nähere Informationen erscheinen in den nächsten Tagen auf der Veransatlungsseite unserer Homepage.

Regionale Veranstaltungen zum Mirjamsonntag 2018

Der Gottesdienst- Entwurf kommt aus einer landeskirchenübergreifenden Arbeitsgruppe der Evangelischen Frauen in Deutschland (EFiD). Mit dem Gleichnis vom großen Gastmahl steht das Feiern im Mittelpunkt. Lk 14,12-24 ist eine vielschichtige und bewegte Geschichte, die unterschiedliche Deutungen zulässt und Fragen aufwirft wie: Wo ist eigentlich Gott in der Geschichte? Und deswegen: Wer lädt da zum Feiern ein? Wer wird eingeladen? Was bedeutet es, dass das Reich Gottes als Fest erscheint?

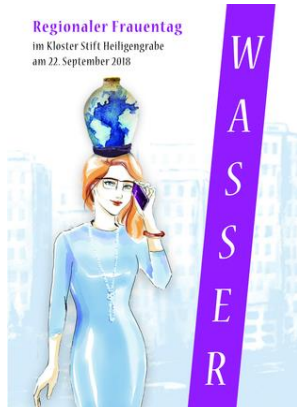
- KK Schlesische Oberlausitz **Mirjamwerkstatt Freitag, 7. September 2018 15:00 – 18:00 Uhr**
Ev. Kirche, Friedensstraße 66, 02959 Schleife
- KK Cottbus und Niederlausitz **Mirjamwerkstatt Samstag, 8. September 2018 10:00-15:00 Uhr**
Superintendentur, Gertraudenstraße 1, 03046 Cottbus
- KK Oberes Havelland **Samstag, 8. September 2018 14:00-17:00 Uhr**
Kreisfrauentag mit Elementen des Mirjamgottesdienst und einem Frauenmahl, Ort: Kirche und „Alte Schule“ (neben der Kirche) 17268 Gandenitz/Templin

Titelbild Arbeitshilfe zum „Frauensonntag“



Sonntag, 16. September 2018, 14.00 Uhr Mirjamsonntag 2018 im Kirchenkreis Barnim, Ziegelfachwerkkirche Zerpenschleuse, Liebenwalder Straße 56, 16348 Zerpenschleuse, in Kooperation mit der Kommunität LechLecha in Zerpenschleuse

Die **Arbeitshefte** von EFiD und Frauen in der EKBO können bei uns bestellt werden, Sie beinhalten eine sozial-geschichtliche Auslegung des Bibeltextes, theologische Akzentuierungen, einen Vorschlag zum Gottesdienstablauf, liturgische Bausteine, einen Predigtvorschlag sowie zahlreiche Vorschläge für die Gruppenarbeit. Anregungen für die Arbeit mit Kindern, die sich zum Teil auch für die Arbeit mit Konfirmand_innen eignen und die für alle lesenswert sind, finden Sie auf unserer [Homepage](#).



Wasser - Regionaler Frauentag am Samstag, 22. September 2018 im Kloster Stift Heiligengrabe

Die Regionalakademie lädt Sie herzlich zum diesjährigen Frauentag in das Kloster Stift Heiligengrabe ein. Wir nähern uns dem Thema »Wasser« – politisch, künstlerisch und meditativ. Wir beginnen den Tag mit einem Morgengebet und einem Impulsreferat von Carola Ritter, der leitenden Pfarrerin der Frauenarbeit der Ev. Kirche in Mitteldeutschland. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wird es Workshops in kleineren Runden geben. Ein Kurzgottesdienst beendet den Tag.

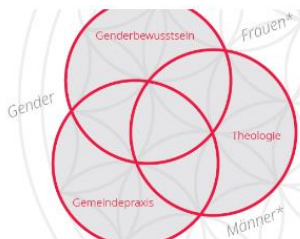
Der Teilnehmerinnenbeitrag in Höhe von 10,00 € pro Person (ermäßigt 5,00 €) kann vor Ort entrichtet werden. Bis zum 7. September 2018 bitten wir um Rückmeldung an die Leiterin der Regionalakademie, Frau Döring, per E-Mail:

r.doering@kirche-wittstock-ruppin.de oder per Telefon: 0152-090 155 89.

10.00 – 10.15 Uhr Begrüßung und Morgengebet

10.15 – 11.45 Uhr Impulsreferat

12.00 – 12.45 Uhr Mittagessen
 12.45 – 13.30 Uhr Märchenerzählerin
 13.30 – 15.00 Uhr Workshops
 15.00 – 15.30 Uhr Kaffee
 15.30 – 16.00 Uhr Kurzgottesdienst
 Außerdem: Kinderprogramm und Wasserbaustelle
 Workshops: Wie viel Wasser (ver)brauchst Du? – Barbara Deml
 Wasserprivatisierung: Wem gehört das Wasser? – Marion Duppel
 Wasserkompositionen – malen mit Wasserfarben – Kornelia Diekers-Conraths
 Trommle, mein Herz... – N.N.
 Die Frau am Brunnen – Bibliolog zu Joh. 4,1-43 – N.N.
 Wasser umsonst – Meditativer Spaziergang – Carola Ritter



24.-27. September 2018 Kolleg geschlechterbewusste Theologien

Leitung: Pfarrerin Magdalena Möbius, Frauenarbeit,
 Thomas Koch, Männerarbeit und Jugendarbeit,
 Dr. Katharina Schneider, Gender und Diversität
 Referentin: Ruth Heß, Theologische Referentin Evangelisches Zentrum Frauen und Männer,
 Hannover
 Ort: Burghof 5, 14776 Brandenburg an der Havel
 Kosten 277,30 Euro

Neuer Feminismus – Männlichkeit/en – Gender – Queer:

Das Kolleg gibt einen Überblick über die ›neue Unübersichtlichkeit‹ und lotet Inspirationen für (biblisch-)theologisches Nachdenken aus: Was passiert, wenn wir unser Geschlecht eschatologisch betrachten? Leib Christi sein – was macht das mit unseren Körpern? Kirche – eine Heimat auch für Männer? Predigen Frauen anders? ›Genderismus‹ – woher, wohin? Am Schluss besteht die Möglichkeit, eine Predigt für die nächsten Sonntage oder einen Baustein für die Gemeindegemeinschaft zu entwickeln.

Das Kolleg ist konzipiert für theologisch interessierte berufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter_innen aller kirchlichen Arbeitsfelder. Wir erwarten Interesse an theologischer Arbeit und Gendertheorien, Vorkenntnisse werden aber nicht vorausgesetzt. Nach der Arbeit an den genannten theologischen Schwerpunkten werden Workshops zu Praxisfeldern angeboten, die Frauen*- und Männer*arbeit und Ansätze zu sexueller Vielfalt in den Blick nehmen. Konkret wollen wir in Arbeitsgruppen kritisch-konstruktiv mit Materialien zu Frauengottesdiensten, zum Männersonntag sowie gendersensibler Jugendarbeit arbeiten, wobei es erwünscht ist, dass Teilnehmer*innen sich auch mit den Arbeitsfeldern befassen, die ihnen bisher unbekannter sind. In einer dritten Arbeitsphase können sowohl Predigtideen als auch andere eigene Modelle der Umsetzung erarbeitet werden.

Beginn Montag 14.30 Uhr, Ende Donnerstag 27.9. mit dem Mittagessen

Kontakt und Anmeldung möglichst bis zum 22.06.2018:

Pastoralkolleg der EKBO im AKD, Diana Schuster, Goethestraße 26-30, 10625 Berlin
 Telefon 030 / 31 91 – 302, Fax 030 / 31 91 – 298, E-Mail pastoralkolleg@akd-ekbo.de

<http://akd-ekbo.de/events/pastoralkolleg-geschlechterbewusste-theologien/>

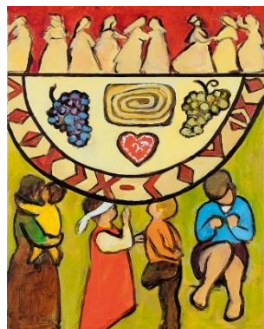


Foto: Titelbild zum Weltgebetstag 2019 mit Bildtitel „Come – Everything is ready“, Rezka Arnuš, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Weltgebetstag 2019 aus Slowenien: Kommt, alles ist bereit!

So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2019. Frauen aus Slowenien haben die Gottesdienstordnung verfasst für diesen Höhepunkt der weltweiten Frauenökumene. Gefeierte wird weltweit am Freitag, den 1. März 2019: Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind dazu herzlich eingeladen! Weitere Informationen: www.weltgebetstag.de

Slowenien besticht nicht nur durch abwechslungsreiche Natur: Die bunte Hauptstadt Ljubljana vereint internationale Einflüsse, während kleine Dörfer Traditionen und Bräuche pflegen. Auch Religion spielt eine Rolle im überwiegend katholischen Land, das derzeit in Vorbereitungen für den Weltgebetstag steckt. Die Frauenarbeiten verschiedener Landeskirchen laden zu Begegnungsreisen ein: Frauenarbeit in Sachsen: **3.–9. September 2018** Reisekosten: p. P. im DZ 1.045,00 EUR, EZ-Zuschlag 25,00 EUR, Abfahrt: Dresden, Leitung: Peggy Rühle, Kirchl. Frauenarbeit der EVLKS, Kontakt: Freiligrathstraße 4, 04808 Wurzen, Tel.: 03425 920213

Anmeldung an ReiseMission bis 01.06.2018 [Anmeldung | PDF](#); [Reiseinformationen | PDF](#); [Plakat | PDF](#)

www.frauenarbeit-sachsen.de/veranst/veranst_18.php?id=64

Außerdem die evangelischen Frauen in Württemberg http://www.frauen-efw.de/uploads/media/Frauenreise_Slowenien_Flyer_0118.pdf und die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen http://www.frauenhilfe-westfalen.de/pdf/flyer_veranstaltung_br_08_2018.pdf



Geschlechterbewusste theologische Sommerakademie
„...löse uns aus dem Bösen“ (Mt 6,13) - Glauben als Widerstandspraxis
20. bis 22. Juli 2018 Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder



Die Konflikte der Gegenwart werden vielfach genutzt, um Ängste zu schüren und Weltbilder zu entwerfen, die vorgeben, Gutes und Böses klar voneinander trennen zu können. Demagogie und Sprachbilder werden benutzt, um Spaltungen und den Abbruch des Gesprächs auf Augenhöhe zu bewirken.

„...löse uns aus dem Bösen“, diese Bitte aus dem Vaterunser lädt ein, darüber nachzudenken, wie wir uns zusammen aus den Verstrickungen befreien können, in die wir hineinverwickelt sind, und die Menschenwürde jeder Person bewahrt bleibt. Die biblische Sprache hat für das Böse vielfältige mythologische Bilder gefunden, um der Macht des Bösen etwas entgegensetzen zu können. In Vorträgen und Gesprächsgruppen wollen wir diese Bilder entschlüsseln und Strategien der Lösung aus dem Bösen für unsere Gegenwart entwickeln

Preise: 135,00 EUR (ermäßigt 95,00 EUR)

Nähere Informationen und Anmeldung (Warteliste) [hier](#)

Tagungsleitung: Dr. Ulrike Metternich, Referentinnen u.a.: Prof'in Dr. Kathy Ehrensperger, Dr. Ines Kappert, Dr. Irmgard Schwaetzer, Prof'in Dr. Luzia Sutter Rehmann.

In Kooperation mit: Evangelisches Zentrum Frauen und Männer gGmbH, Hannover
 Frauenarbeit im Amt für kirchliche Dienste in der EKBO



Evas Arche informiert mit Podcast zur Frauengeschichte

Evas Arche präsentiert in einem Hörbeitrag regelmäßig eine Frau, die „Geschichte gemacht“ hat. Das Medium, das zum Beispiel über ein Smartphone überall und jederzeit verfügbar ist, ergänzt die klassischen Vortrags- und Gesprächsveranstaltungen in Evas Arche.

Im Podcast werden Frauen aus Politik, Kirchengeschichte, Forschung oder Künsten präsentiert. In der ersten Folge ist Anne Borucki-Voß im Gespräch mit Claudia von Gélieu von Frauentouren über Katharina von Kardorff-Oheimb und 100 Jahre Frauenwahlrecht. Die zweite Folge, die ab Ende Juni verfügbar sein wird, beschäftigt sich mit der biblischen Maria Magdalena. Ideen für weitere Episoden gibt es viele, die Hörer*innen können gespannt sein. Der Podcast ist unter <http://frauen-machen-geschichte.podigee.io> zu hören. Weitere Informationen: <http://www.evas-arche.de>



Das **Ökumenische Forum Christlicher Frauen in Europa (ÖFCFE)** ist eine Begegnungsplattform für Frauen aus unterschiedlichen christlichen Traditionen. In Berlin treffen sich ÖFCFE-Frauen, um die Ökumene in unserer Stadt und in unseren Gemeinden voran zu bringen. Alle Frauen, die ihr ökumenisches Engagement mit anderen teilen wollen, laden wir **am Samstag, 30. Juni 2018 10.00 – 12.00 Uhr** in „Evas Arche“, Große Hamburger Straße 28 in 10115 Berlin-Mitte ein.

Für unsere Planung sind wir sehr dankbar, wenn Sie uns Bescheid geben: dagmar.althausen@t-online.de, oder 030/9167775.



LANDESFRAUENRAT
 Berlin

Der Landesfrauenrat Berlin lädt ein, unter dem Titel

„Pflege ist weiblich und macht arm – das darf nicht so bleiben!“

Mit Frau **Dilek Kolat, Senatorin für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung** über die aktuellen Entwicklungen im Pflegesektor zu diskutieren.

4. Juni 2018, 18 Uhr Unternehmerinnenzentrum Charlottenburg-Wilmersdorf, Konferenzraum, 4. Etage, Sigmaringer Str.1, 10713 Berlin

Der **Frauenpolitische Rat Brandenburg** informiert in seiner [Rundmail](#) über aktuelle Diskussionen.

Aktuelle Angebote zu den Themen **Gender** und **Diversität** finden Sie unter <http://akd-ekbo.de/gender/> und <http://akd-ekbo.de/diversity/>.

Wir grüßen Sie herzlich
 Magdalena Möbius
 Pfarrerin, Studienleiterin

Elke Kirchner-Goetze
 Studienleiterin

Susanne Cordier-Krämer
 Verwaltung

Katja Gabler
 Verwaltung

Dieser Infobrief wird herausgegeben von der Frauenarbeit im Amt für kirchliche Dienste, Goethestraße 26 – 30, 10625 Berlin, Telefon 030 / 31 91 - 287, Fax 030 / 31 91 - 300, E-Mail frauenarbeit@akd-ekbo.de, Internet www.akd-ekbo.de.